

Satans Eden Nr. 111
Fragen und Antworten von Ministern
18. Juni 2023
Bruder Brian Kocourek, Pastor

Heute Morgen werden wir uns die Fragen ansehen und dann die Antworten geben sowohl von den afrikanischen Ministern als auch von den südamerikanischen spanischsprachigen Ministern.

Frage Nr. 1) In **Matthäus 27:51-53** *Und siehe, der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei, und die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich. 52 Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt 53 und gingen aus den Gräbern hervor nach seiner Auferstehung und kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen.*

Was Glaubst Du, Wer Das Ist? 64-1227 P:22 ... *Schauen Sie sich die Erdbeben hier in Kalifornien an. Ich sage voraus bevor dem Kommen des Herrn Jesus, dass Gott diesen Ort versenken wird. Ich glaube, dass Hollywood und Los Angeles und diese schmutzigen Orte dort drüben, dass Gott, der Allmächtige, sie versenken wird. Sie werden unter den Boden vom Meer gehen.*

Die Wissenschaft sagte: Das der "Big One" ist ein hypothetisches Erdbeben, der Stärke **8** oder größer, **entlang der San-Andres-Verwerfung (Fault) erwartet wird.** Ein solches Beben wird die **menschliche Zivilisation im Umkreis von etwa 50-100 Meilen um die San Andres Fault Erdbeben Zone verwüsten, insbesondere** in städtischen Gebieten wie Palm Springs, **Los Angeles** und San Francisco. Die Erdbebengefahr erstreckt sich über die gesamte Region der San Francisco Bay, und **ein größeres Beben ist vor 2032 wahrscheinlich.**

Die Frage ist: Wird sich die Prophezeiung von Los Angeles erfüllen, wird sie die Auferstehungszeit gemäß dem Alpha-Dienst einleiten, wie es geschrieben steht in **Matthäus 27:51** *Und siehe, der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei, und die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich. 52 Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt 53 und gingen aus den Gräbern hervor nach seiner Auferstehung und kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen.*

Antwort Nr. 1) So wie ich es sehe, so wie es die Bibel und der Endzeitprophet gelehrt haben, "*muss sich Alpha in Omega wiederholen*". Ich bin kein Prophet, aber er sagte in seiner Predigt aus **Das Meisterwerk 64-0705 P:99:** "*Die erste Eva, die fiel und in der zweiten Reformation gebraucht wurde, die zweite Wiederkunft, wie ein Kind zu gebären, ist jetzt wieder die wahre Braut geworden, der Same, gleich zurück wieder mit dem ursprünglichen Wort. Das Alpha und Omega ist dasselbe. Er sagte: "Ich bin das Alpha und Omega. Er sagt nie etwas dazwischen: "Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte."* Das wars. **Das erste Ministerium und das letzte Ministerium ist dasselbe. Die erste Botschaft und die zweite, die letzte Botschaft ist dasselbe Ding. "Ich war in den Alpha; Ich bin in Omega. "Es wird ein Tag sein, der weder Tag noch Nacht genannt wird, aber am Abend wird es Licht sein."** Seht ihr? Alpha und Omega; Es ist das erste und das letzte geworden. Oh mei, Brüder, da könnten wir stundenlang bleiben."

Wenn also Alpha und Omega gleich sind und Gott Sich nicht ändert, dann muss Er das, was Er im ersten Zeitalter getan hat, auch im letzten Zeitalter tun. Wenn die Auferstehung Jesu mit einem Erdbeben im Alpha-Dienst Jesu Christi einherging, dann müssen wir dasselbe im Omega erwarten. Er sagte, dass es vor dem Kommen des Herrn kommen würde, also wird es so sein. Es gibt keine Frage in meinem Sinn.

Frage Nr. 2) Wie wir wissen, wir warten auf die bevorstehende Auferstehungszeit, daher möchte ich dieses folgende Zitat verstehen?

Von dieser Zeit 60-0716 P:102 "Und wenn ich aus der Vision herauskomme... Hope hatte dort ihren Arm um mich gelegt, und als ich aus der Vision herauskam (im Raum stehend), hatte sie immer noch ihren Arm um mich gelegt. Und ich war nicht in keiner Vision, in keinem Koma; Ich stand da, wie ich jetzt bin. Und sie leicht klopfte mir auf die Schulter. Gott ist mein Richter. Und ich sagte: "Hope, bist du noch hier, nicht wahr?"

Beachten Sie, dass er sagte: "Ich war nicht in keiner Vision, in keinem Koma; Ich stand da, wie ich jetzt bin."

Ich verstehe es nicht, außer dass er sagte: "Es war nicht in keine Vision, und er war nicht in einem Koma." Es war also weder das eine noch das andere, ich glaube, er sagte, es sei eine Translation.

In der Botschaft **Jehova Jireh 3 60-0803 P:41** heißt es: "Gott hatte hier in Sarah und Abraham genau gezeigt, was Er genau mit allen Nachkommen Abrahams und Sarahs tun würde. Der ganze Same Abrahams sollte so sein. Und hier auf Erden brachte Er sie zu einem jungen Mann und einer jungen Frau zurück. Und ich habe diese Geschichte genau so nahe erzählt, wie ich weiß, wie sie passiert ist. Und es war... Ich tue nicht... Tue nicht... Nennen wir es eine Vision, denn wenn ich sagen würde, dass es dort eine kleine Translation war... Wenn es eine Vision war, hatte ich so etwas noch nie. Nun, ich versuche nicht, mich als der große heilige Paulus auszugeben, denn ich tue es nicht... Ich habe in meinem Leben zu viel davon gesehen, fleischliche Vergleiche. Aber sagen wir, es war eine kleine Übersetzung (Translation). Ich bin in den ersten Himmel gegangen, und wenn diese... Wenn es diesem Weg im ersten Himmel ist, was sah Paulus, als er zu den dritten [Himmel] ging? Mei... kein Wunder, er sagte: "Augen [haben] nicht gesehen, oder Ohren [haben] nicht gehört." Wenn es hier in diesem Himmel so herrlich ist, wenn du in den dritten Himmel gehst, was muss dieser Bruder gesehen haben?"

Antwort Nummer 2) Hier nennt er es also eine **Übersetzung (Translation)**, keine Vision, denn er hatte noch nie eine Vision wie diese, in der er Dinge berühren und fühlen konnte, wie er es dort tat. Sehen Sie, eine Vision hat mit den Augen zu tun, aber hier fühlte er sie und er legte seine Arme um die Brüder und umarmte sie tatsächlich, was mehr ist als eine Vision mit den Augen. Es ist der Samen, der sich in einer Realität manifestiert.

Fragen und Antworten COD 64-0830M P:135 So potenziell ist es hier drin, und was ist das? Das Wort, das vor der Grundlegung der Welt verheißten wurde. Und dort herum, dies spiegelt nur das Negative wider; dieses wird das Positive, das Wort, widerspiegeln. Seht ihr? Und das Gleiche Ding ist, oder die Übersetzung (Translation) der Braut wird dasselbe Ding sein. Das Wort, das in dir ist, der Körper wird sich um dieses Wort herum materialisieren, und das Gleiche Ding wurde bei Sarah getan. Vor... Als der alte Körper, den sie hatte, dieser erste Körper, es musste verändert werden, um einen Sohn zu zeugen. Verstehst ihr es? Dieser Körper konnte es nicht tun. Dieser Körper kann es nicht tun, also muss es auf die gleiche Weise verändert werden, um den Sohn zu empfangen.

Was er also sagt, ist, dass der **Wort Same** reifen muss und zu einer **Manifestation dessen kommen muss, was es wirklich ist. Es muss eine Realität werden**, also habt ihr es bereits, genau wie die Raupe im Kokon, es muss das werden, was es bereits ist, nämlich ein Schmetterling. Ein Gänschen ist hässlich und sieht aus wie eine Ente, bis es erwachsen wird und manifestiert, dass es die ganze Zeit eine Gans war. Und das ist der Schlüssel, es wird zu dem, was es immer war. Eine Kaulquappe ist ein Frosch, aber sie muss zu dem heranreifen, was sie ist, nämlich ein Frosch. Und ihr seid bereits ein

Sohn oder eine Tochter Gottes, musst aber zu dem heranreifen, was Du bereits bist, ein Sohn oder eine Tochter Gottes.

Fragen und Antworten COD 64-0830M P:133 362. Bitte erklären Sie das Geheimnis der Übersetzung (Translation) der Braut. Nur eine Veränderung (Seht ihr?), unsere Körper jetzt... Sagen wir unsere. Wisst ihr, was ich meine, wenn ich das sage? Ich will kein Sakrileg sein. Ich will nicht sagen, unsere; Ich will nicht sagen, diese Kirche; **Ich meine damit jeden Gläubigen.** Abraham, Er suchte nach einem verheißenen Sohn, der ihm versprochen worden war. Ist das richtig? Und **die Kirche ist auf der Suche nach einem verheißenen Sohn. Die Braut (ist das richtig?), die Braut sucht den verheißenen Sohn.**

Bevor der verheißene Sohn zu Sarah und Abraham kommen konnte, mussten ihre Körper verändert werden. Ist das richtig? Sie war zu alt, um ein Baby zu bekommen. Sie hatte keine Milchadern in der Brust; Ihre Brust war vertrocknet. Ihr Schoß war nicht fruchtbar; Sie war unfruchtbar. Sie konnte das Baby nicht bekommen; Ihr Herz war zu alt, um Wehen zu ertragen. Was ist also passiert? Gott verwandelte sie wieder in eine junge Frau. Und Er tat zu Abraham dasselbe Ding, weil er sagte, sein Leib sei so gut wie tot. Seht ihr? Und Er musste ihren Leib verändern, um den verheißenen Sohn zu empfangen. Und wir können den verheißenen Sohn, der uns heute verheißt, nicht in diesen Körpern empfangen, in denen wir leben; Diese Körper sind Sünde.

Genau wie Abraham und Sarah wird Gott deinen Körper verändern, um Seinen Sohn zu empfangen. Du könntest Ihn nicht in dem Körper empfangen, den du jetzt hast, so wie Sarahs Herz damals nicht in der Lage wäre, den Sohn zu bekommen. So muss auch dieser sterbliche Körper zuerst verändert werden.

Frage Nummer 3) Sieben Kirchen Altern 54-0512 P: 37 Seine große, herrliche Gegenwart (Präsenz) wird die Erde treffen. "Er kommt in Wolken." Oh, ich liebe das. "Wolken", es wird **eine Welle nach Welle Seiner Herrlichkeit über die Erde kommen, und die Auferstehung der Heiligen wird kommen.** Wenn der gesegnete Heilige Geist, der in ihren Herzen gelebt hat, und sie starben, während ihre Leichen dort liegen, und den Tränenflecken auf ihren Wangen und solchen Dingen wie das, werden sie hier draußen auf einem Friedhof beigesetzt. **Eine große Welle desselben Geistes und ein "Whoosh", Welle nach Welle."**

Die Frage ist also: Was meint er mit **einer großen Welle desselben Geistes und einem "Whoosh", Welle nach Welle."**

... "Wer der Letzte war, wird der Erste sein, und der, der der Erste war, wird der Letzte sein." Wie kann es diesen Weg sein? Das ist die Reihenfolge der Auferstehung. Ich werde niemanden in der Generation vor mir, oder in der Generation nach mir kennen. Ich werde diejenigen in der Generation dieser kennen. Und jede Generation wird erfolgreich kommen, genauso, wie sie runtergegangen ist.

"Diejenigen, die zuletzt waren, werden die Ersten sein. "Klar, das muss so sein. Seht ihr? Ich werde meine Leute kennen. Der nächste Mitbruder, mein Vater, wird sein Volk kennen; Sein Großvater, sein Volk, so nach unten wie dass. **Welle nach Welle, nach Welle, nach Welle, und die Heiligen, die sich von überall her erheben,** wird das nicht wunderbar sein? Amen.

Antwort Nummer 3) Er erklärt in Seiner Predigt hier, was die Welle ist: Eine Welle ist jede Generation, die runtergegangen ist, zurückkommt, Welle nach Welle ist Generation nach Generation.

Frage Nummer 4) Er sagte... die **Heiligen, die von überall hervorkommen,** sollen wir verstehen, dass er "rund die Welt" meinte, wie können wir es also mitzusammen setzen in **Jehova Jireh.**

Jehova Jireh 56-0224 P:50 Wenn wir *unser großes Zelt* hier oben irgendwo aufstellen, nehmen wir uns viel Zeit und gehen, die zwischen den Zeilen durch. **Beobachte die Auferstehungssache, wie sie sich da drinnen bewegt**, einfach wunderschön.

Antwort Nummer 4) Ja, ich erwarte, dass ich die Dinge so sehe, wie Er es gesagt hat, Welle nach Welle, oder jede Generation wird erfolgreich in Sicht kommen, eine Welle oder Generation nach der anderen. Die erste Generation, die die Generation Jesu ist, wird die letzte sein, und die letzte, die unsere ist, wird die erste sein. Er sagte, das sei die Reihenfolge der *Auferstehung*. *Jesus sagte dasselbe Ding*. Das ist es, was Er in Seinen Gleichnissen erklärte. Und Bruder Branham ließ uns wissen, dass Er sich auf die Auferstehung dort bezog.

Markus 10:31 *Aber viele von den Ersten werden Letzte sein und die Letzten Erste.*

Matthäus 20:16 *So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.*

Matthäus 19:30 *Aber viele von den Ersten werden Letzte, und Letzte werden Erste sein.*

Frage Nr. 5) Wir alle wissen, dass es in der Bibel 5 Entrückungen gibt, wie der Prophet sagte: Henoch, Elia, Jesus mit den Heiligen des Alten Testaments, die Endzeitbraut und die 2 Zeugen von **Offenbarung 11**, also was können wir dann zu diesem folgenden Zitat sagen: **Fragen & Antworten Hebräer Teil 3 COD 57-1006 P : 73** ... "Nun, Philippus wurde in einem Teich getauft ... als der Eunuch getauft wurde...

Als Philippus den Kämmerer (Eunuch) im Teich taufte, **entrückte ihn der Heilige Geist so sehr, dass Er Philippus wegfüng**; und er wurde zweihundert Meilen weit nicht gesehen, **füng Ihn im Geist, gab ihm einen Wagen direkt aus dem Himmel für zweihundert Meilen**. Amen. Wunderbar."

Antwort Nummer 5) Ich glaube, er nannte es auch "ein Wegfangen", das wir als "das Wort Entrückung" bezeichnen, was er auf "die Übersetzung (Translation)" der Braut bezieht. Er nimmt uns von hier nach dort. Von einem Ort zum anderen.

Es ist der Aufgang der Sonne 65-0418M P:98 Oh, es war *Philippus*, der ihn belebte, *ihn wegholte*. Nehmen wir einen anderen Mann. Es war ein Mann mit Namen Henoch. Nun war er etwa fünfhundert Jahre lang mit jedem Wort Gottes gewandelt. Er hatte ein Zeugnis: **"Ich habe nicht ein einziges Mal Sein Wort verfehlt.**

"Er war so voll von der Beschleunigungskraft, als die Dynamik ihn traf, auf die Mechanik, dass er nicht einmal sterben musste; Er ist einfach nach Hause gegangen. Nur begann zu laufen. Er war so... Wie Philipp wurde er so voll von Beschleunigender Kraft, anstatt nach Gaza hinüberzugehen und an einen anderen Ort zu gehen, wo sie ihn dort oben an den oberen Küsten fanden; Stattdessen den Weg sagte er nur: "Ich bin sowieso ein alter Mann; Ich habe gerade so viel Beschleunigungskraft, dass ich einfach aus der Erde heraus gehen werde." Das ist die gleiche Beschleunigungskraft, die wir jetzt haben. Seht ihr? Es wird eure sterblichen Körper beleben. Ist das nicht richtig? Es sind die belebenden Kräfte Henoch mit diesem vollkommenen Zeugnis: **"Alles, was Gott mir befohlen hat, habe ich getan. Alles, was ich sah, sagte Er für mich, tue es, ich tat es"**, und er wurde so voller Dynamik oder Mechanik, bis die Beschleunigungskraft ihn traf, die Mechanik, es hob ihn einfach nach oben. **Er ging von der Erde hinaus in den Himmel.**

Du weißt alle Dinge 52-0716 P:11 Philippus wurde gesandt von... Du Erinnerst dich, dass ich dir sagte, dass er Samaria verließ, um in die Wüste zu gehen, mitten in einer großen Versammlung, Tausende von Menschen zurückließ, und die Stadt jubelte. Und Gott sprach: **Geh hinaus und stelle dich in die Wüste!** *Erinnern Sie sich daran? Für einem Mann, ein Äthiopier, ein Farbiger, der von Jerusalem herabkam und nach Äthiopien zurückkehrte, der sich der Königin sehr angeschlossen hatte. Und er las den Propheten Jesaja und verstand nicht, was er las.*

Und Gott sagte zu **Philippus: Geh hin und schließe dich ihm an!** Und als er es tat, sprach er zu ihm über Christus Jesus, taufte ihn in einem kleinen Wasserloch da draußen, und **Philippus** kehrte nie nach Samaria zurück, soweit wir wissen oder die Bibel darauf hinweist. **Der Heilige Geist holte ihn weg,** und der Kämmerer (Eunuch) sah ihn nicht mehr. Und der Eunuch nahm diese Botschaft mit nach Afrika. Nun, da sind Sie ja. Seht ihr, Gott weiß, was zu tun ist. Oft raten wir daran, aber Gott weiß genau, was richtig ist, tut Er nicht? Oh, wie ich Ihn liebe, Seine Souveränität, Seine Güte, Seine Barmherzigkeit.

Es ist der Aufgang der Sonne 65-0418M P:96 Als Stephanus diese große Sache tat - nicht Stephanus, sondern Philippus tat **diese große** Sache, um diese große Erweckung zu verlassen und den Geboten Gottes zu gehorchen, als er erfüllte, indem er diesen Kämmerer (Eunuch) im Gehorsam gegenüber Gott taufte, **war er so voll von der belebenden Kraft, bis Es ihn entrückte.**

Es wird eure sterblichen Körper beleben, wenn dieser Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat... Es belebte Philipp, bis er vielleicht hundertfünfzig Meilen weit nicht mehr gesehen wurde, irgendwo anders, drüben in einem anderen Land. Es belebte seinen sterblichen Körper. Wie hat er das gemacht? Er war so voll von der belebenden Kraft.

Fragen & Antworten - 64-0823 1M ... Diese sterblichen Körper werden den Tod nicht sehen, aber plötzlich **wird ein Schwung über uns hinweggehen,** und ihr seid verändert. **Du bist zurückgekehrt, wie Abraham es war,** von einem alten Mann zu einem jungen Mann, von einer alten Frau zu einer jungen Frau. Was ist das für eine **plötzliche Veränderung?** Und **nach einer Weile reist du wie ein Gedanke, und du kannst dann diejenigen sehen, die bereits auferstanden sind.** Oh, was für eine Stunde!

Frage Nummer 6 lautet also) Erlaubt uns die Veränderung nach diesem Zitat, diejenigen zu sehen, die **bereits auferstanden sind?** Mit anderen Worten, bekommen wir zuerst unser Wechsel und dann sehen wir diese.

Zeit Vereinigung & Zeichen - 63-0818 ... Und wenn man sich vorstellt, dass wir stehen (in einem Moment, in einem Augenblick, wenn die Welt nicht weiß, was vor sich geht), **aber plötzlich siehst du vor dir erscheinen, deine Lieben, die gegangen sind, sind gekommen, um sich wieder mit dir zu vereinen. Und wir werden in einem Moment verändert werden, im Handumdrehen; und gemeinsam entrückt werden, um unserem Herrn in der Luft zu begegnen.**

Sehen wir also hier, dass er sagt, dass wir die Auferstandenen sehen, und dann kommt die Wandlung?

Welches Ereignis findet also zuerst statt, ist es die Veränderung, die es uns erlaubt, die Auferstandenen zu sehen, oder sehen wir sie zuerst, bevor sie verändert werden?

Antwort Nr. 6: Es hängt davon ab, wie Sie das Wort "Und" verwenden, dass eine Konjunktion ist und eine Konjunktion zwei Gedanken miteinander verbindet. Er sagt nicht, dass ihr eure Lieben sehen werdet **und dann** werdet ihr verändert werden. Das sind zwei Ereignisse. Er sagt, sie seien ein einziges Ereignis. Da das Wort "**und**" eine Konjunktion ist, bedeutet dies, dass er die beiden Ereignisse miteinander verbindet. Mit anderen Worten, er sagt, dass du deine Lieben sehen wirst, **weil** du verändert wurdest.

Die beiden Dinge, die er sagt, sind ein Ereignis, weil er eine Konjunktion benutzte, um sie miteinander zu verbinden. Und das wäre keine Konjunktion. Er hätte sagen können, du bekommst dein Wechsel und dann siehst du deine Lieben. Aber er sprach davon, deine Lieben zu sehen, dann fügte er hinzu: "und", was eine Konjunktion ist, und fügte einen weiteren Gedanken hinzu, der die Veränderung ist. Wenn er sagt, dass du deine Lieben sehen wirst, sagt er, **weil** du verändert wurdest. Das ist es, was die Konjunktion mit dem macht, was er dort gesagt hat.

1.Korinther 15:50 *Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können;* (Also musst du zuerst eine Veränderung erfahren, um das Reich Gottes zu erben, weil dein Fleisch dazu nicht in der Lage ist. Dann sagt er...) *auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. 51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,* (Dann spricht er von dieser Veränderung). **52 plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. 53 Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. 54 Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg!**

Wieder seht ihr, dass er sagt, dass die auferstandenen Heiligen mit Unsterblichkeit bekleidet werden, "**und**" wir, die wir leben, werden unsere Wandlung empfangen. **Beide Ereignisse geschehen zur gleichen Zeit**, Beide sind Teil der Auferstehung. Die Übersetzung (Translation) von hier ist die Posaune. Wenn wir unsere Wandlung empfangen, können wir alle sehen, die die Wandlung des Körpers haben, die Auferstandenen zusammen miteinander. Dann sehen Sie Bruder Don wieder als jung, und die Hälfte von uns, die hier drin sind, wird wieder erkennbar jung sein, während einige von euch, die in ihren 30ern und 40ern sind, wieder jung sein werden, aber euer neues Alter von 16-20 wird keine so drastische Veränderung von 30-40 sein wie diejenigen, die älter sind, wie in ihren 70ern. Das wird eine ziemliche Veränderung für uns sein.

1.Thessalonicher 4:13 *Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.*

(So werden sie hierher kommen und sind jetzt hier in ihrer Theophanie oder ihren Geistkörpern, die Apostel Paulus himmlische Körper nennt.)

15 *Das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft (Parousia) des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen;*

(Mit anderen Worten, wir bekommen nicht unser Wechsel und dann bekommen sie ihres, wir bekommen es alle zusammen.)

16 denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.

(Sie werden also hier sein, aber noch nicht verändert, so dass Sie sie noch nicht sehen können.)

17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt[werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. 18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!

Jetzt haben wir Fragen von den südamerikanischen Brüdern.

Wir haben drei Fragen von Bruder Juan Zúñiga aus Chile

Frage 1.) Offenbarung 22:17: Wann erfüllt es sich?

Antwort Nr. 1) Ist **Offenbarung 22:17** schon eingetroffen? Lesen wir also **Offenbarung 22:17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!**

Alles, was ich sagen kann, ist, dass der Geist, der das Wort gegeben hat, und die Braut, die es empfängt, dasselbe sagen. Sie werden nicht ihre eigene Offenbarung Seines Wortes haben, sondern werden sagen, was Er sagt. Ja, das geschieht bereits unter der Braut.

Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318E P:175 Beachte, was für eine Harmonie. Jesus tat nie etwas, bis Er vom Vater gesehen wurde oder der Vater es ihm zuerst zeigte: (Harmonie zwischen Gott und Christus. Seht ihr? Johannes 5:19)

Was ist **Johannes 5:19**? *Der Sohn seiner selbst kann nichts sagen, aber was der Vater sagt, das sagt der Sohn.* Und dann sagt er: ...

So wird es auch die Braut tun, und Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens (Er zeigt es Ihr), und sie empfängt Es. Sie zweifelt nie daran. Nichts kann ihr etwas anhaben, nicht einmal der Tod; denn wenn der Same gepflanzt wird, wird das Wasser ihn wieder aufrichten. Amen. (Jetzt habe ich ein großes "Halleluja" bekommen.) Hier ist das Geheimnis: Das Wort ist in der Braut und im Sinn Christi, um zu wissen, was Er mit dem Wort tun will, und Sie tut es in Seinem Namen. Sie hat SO SPRICHT DER HERR.

Sie hat das, was der Herr schon so gesagt hat.

Dann wird es gekeimt, und so der Heilige Geist bewässert es, bis es gewachsen ist und seinen Zweck erfüllt. Sie tun nur Seinen Willen. (Amen. Das glaube ich.) Niemand kann sie vom Gegenteil überzeugen. Sie haben SO SPRICHT DER HERR, oder sie schweigen. Dann werden sie die Werke Gottes tun. Denn Er ist es Selbst in ihnen, der Sein Wort fortsetzt, um es zu erfüllen, wie Er es in Seinen Tagen vollendet hat. Als Er hier war, Er hat nicht alles vollendete, als Er hier war, denn es war noch nicht die Zeit.

Frage Nr. 2: Wurde der Prophet adoptiert? Er wurde in eine Position gebracht, aber noch nicht adoptiert, gemäß dem, was Apostel Paulus lehrte, dass die Annahme (Adoption) mit der Erlösung des Leibes nicht vollständig ist.

Antwort Nr. 2) Römer 8:23 *Und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes.*

Der Apostel Paulus sagte, wenn wir unsere körperliche Veränderung bekommen, dann sind wir an diesem Punkt adoptiert. Bis dahin habt ihr den Geist der Adoption, wartet aber immer noch darauf, adoptiert zu werden.

Frage Nr. 3.- Erklären Sie die sieben Tugenden, in welcher Position befindet sich die Braut heute?

Antwort Nr. 3) Nach dem Propheten soll sie sich auf der Ebene (Stufe) der Liebe befinden. Denn jede Tugend repräsentiert ein Kirchenzeitalter. Und Gott ist Liebe, also ist sie in dem gesalbten Wort, das Seine Parousia ist. Es ist, als ob die Weisen und Törichten alle herauskamen, um den Mitternachtsschrei zu hören, der der Befehlsruf aus **1. Thessalonicher 4:13-18** ist. Die Botschaft.

Die Botschaft war, aus der Konfession herauszukommen, und Ihm entgegenzugehen. Sie gingen einmütig auf Ihn zu. Die Braut erkannte Ihn als das gesalbte Wort, aber die törichte Jungfrau suchte den Mann, nicht Seine Parousia volle Präsenz, Sein Erscheinen. Sie suchten nach einem Gefäß und so gingen sie in die eine Richtung, und die Braut ging in die andere Richtung in Seine Parousia.

Sie mussten zu einem Y in der Straße kommen. Die törichte Jungfrau schlug einen Weg ein, der zu grober Finsternis führte, und das Endergebnis auf dem Weg, war Trübsal. Die weise Jungfrau schlug den Weg des gesalbten Wortes ein. Wolken der Herrlichkeit umgaben diesen Pfad von allen Seiten. Sie schaute nach rechts, und es war gesalbtes Wort, zu ihrer Linken war gesalbtes Wort. Über ihr war gesalbtes Wort. Wie ein Pfad, der von einer Wolke der Herrlichkeit umgeben ist, sah sie alle 86 Zeichen und Ereignisse der Parousia.

Wir sind gegangen, bis 81 dieser Zeichen und Ereignisse manifestiert sind, was bedeutet, dass wir weniger als 5 vor uns haben, aber wir sind in Seiner Parousia-Präsenz und sind dazu bestimmt, sie alle zu sehen. Es ist, als würde man durch den Tunnel zwischen den Detroit Flight-Tunneln zwischen Ostflügel und Westflügel gehen. An den Wänden hängen Bilder von Veranstaltungen. Wir werden sie irgendwann alle sehen. Aber wenn wir einen Umweg aus dem Tunnel nehmen, werden wir sie nicht alle sehen. So werden wir auch, wenn wir in Seine Präsenz eintreten, diese alle sehen.

Gotteslästerliche Namen 62-1104M P:38 *Petrus aber sagte zuerst: Glaube. Sehen Sie es sich jetzt ganz genau an. Wir werden das ein paar Minuten lang lehren. Der Glaube ist jetzt dein erstes. Und füge deinem Glauben Tugend hinzu; auf deine Tugend, Wissen; zu deinem Wissen, Beherrschung; zu deiner Beherrschung, Geduld; zu deiner Geduld, Frömmigkeit; zu deiner Frömmigkeit, Bruderliebe, Brüdergüte und dann Liebe. Und jeder weiß, dass die Liebe Gott ist. Gott ist Liebe. Seht ihr? Nun, das ist es, und dann bringt Gott dies in die sieben Kirchenzeitaltern, Gott baut in sieben Kirchenzeitaltern eine Braut für Christus. Durch das Philadelphia-, Thyatirean- und Pergamon und Smyrnaean, Ephesus, ein Kirchenzeitalter, von dem Jesus sagte: "Wenn der Bräutigam in der ersten oder in der siebenten Wache kommt, sind alle diese Jungfrauen erwacht." Sie waren, sie erwachten, die Jungfrauen von Ephesus, Smyrna, Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea. Und ist Ihnen das aufgefallen? Es war das siebente Zeitalter, als Er kam und die schlafenden Jungfrauen weckte. Das bringt sie den ganzen Weg zurück hierher (Seht ihr?), denn in diesem hat Er durch die Jahre und Zeitaltern eine Braut gebaut, eine Braut geboren, eine Braut gezeugt auf Erden für Christus. Und auf die gleiche Weise, wie Er diese Braut zeugt, hat Er Individuen gezeugt.*

Aber ihr werdet bemerken, dass in diesem Zeitalter, in dem wir uns befinden, das siebte Zeitalter sein soll, die siebte Tugend, die Liebe ist, die Gott ist. Seine Gegenwart versiegelt uns auf diesem Pfad Seiner Parousia, und während wir uns darauf befinden, sehen wir alle Zeichen und Ereignisse Seiner Parousia stattfinden. Aber die Törichten haben einen anderen Weg eingeschlagen. Sie können nicht sehen, was Ihr seht.

Erinnert mich an die Geburt meiner Tochter Elisabeth. Es war neblig in dieser Nacht und so betete ich zu Gott und Er grub einen Tunnel durch den Nebel und erlaubte uns, ohne Unfall ins Krankenhaus zu gelangen. Es gab Nebel zu meiner Rechten, Nebel zu meiner Linken und Nebel über uns, also wie in einem Tunnel, alles, was wir sehen konnten, war Nebel, außer geradeaus, die Straße war die ganze Zeit klar.

Gotteslästerliche Namen 62-1104M P:25 *Erstens: Grundlegend ist der Glaube. Zweitens: Füge deinem Glauben, Tugend hinzu; auf deine Tugend, Wissen; von Wissen, Mäßigung (Beherrschung); von Mäßigung (Beherrschung), Geduld; zur Geduld, Frömmigkeit; und von Frömmigkeit, Bruderliebe, Brüdergüte; Und dann ist die Liebe der Schlussstein: sieben dieser Dinge. Sieben Kirchenzeitalter (Seht ihr?) und sieben Sterne der Kirchenzeitaltern, und alles wird zusammen durch den Heiligen Geist temperiert. Nun, das ist es, was es braucht, um ein Diener Christi zu werden.*

Statur eines vollkommenen Mannes 62-1014M P:126 *Nun, beim Aufbau der Tugend, beim Bau dieses Denkmals, beim Bau dieser Statue (Seht ihr?), beginnt es und das Fundament, das auf Glaube ist, Tugend, Wissen, Mäßigung, Geduld, Frömmigkeit und brüderlicher Güte beruht. Nun, was macht es? Dann warten sie auf den Hauptstein, der Liebe ist, denn Gott ist Liebe, und Er kontrolliert, und Er ist die Stärke all dieser Dinge. Ja, mein Herr. Genau hier drin. Genau hier drin. Sehen Sie, ich bin zwischen all diese Werke hier drin geraten, und hier kommen kleine Wellen. Was ist das? Der Heilige Geist, der herabkommt durch Christus (Seht ihr?) Heiliger Geist. Der Heilige Geist steht über all dem, Er schweißt das zusammen, baut ein was? Eine perfekte Kirche für den Schlussstein, um das Ganze abzurunden. Was wurde schon wieder gemacht? Es manifestiert Sich durch sieben Kirchenzeitaltern und sieben Kirchenboten.*

Zwei Fragen vom Bruder **Hugo Talledo** aus Peru.

Frage Nr. 4: Der Prophet sagte, dass Henoche die Pyramiden gebaut hat. Woher nahm Bruder Branham diese Lehre?

Antwort Nr. 4. Das ist eine alte Lehre, und es gibt 58 Zitate, in denen Bruder Branham es gesagt hat. Wenn Sie glauben, dass er gerechtfertigt ist, dann ist es nicht notwendig zu wissen, woher er es hat, aber Tatsache ist, dass es eine historische Tatsache ist, über die viele im Laufe der Jahre geschrieben haben.

Nur zwei davon sind es, als solches aus seiner Predigt über **Die zukünftige Heimat des himmlischen Bräutigams und der irdischen Braut...**

Die zukünftige Heimat des himmlischen Bräutigams und der irdischen Braut 64-0802 P:193 *Schaut auf diesen Thron so hoch, die neue Stadt mit ihren Fundamenten, zwölf Toren, Jesus, dem Hauptstein, den Aposteln, die die zwölf Stämme richten... **Die Pyramide Henochs wirft keinen Schatten, Keine Zeit des Tages.** Ich war in Ägypten bei den Pyramiden. Es ist so geografisch festgelegt und in den Dimensionen dieser großen geometrischen Figur; Egal wo die Sonne steht, es gibt nie einen Schatten um die Pyramide herum. Seht ihr, wie es ist? Und es wird dort nie keine Nacht geben. Er auf dem Gipfel des Berges überflutet es mit Seiner Herrlichkeit. Sein Herrlichkeitslicht wird die ganze Zeit da sein. Dort wird es keine Nacht geben. Jesus, der Hauptstein.*

Die zukünftige Heimat des himmlischen Bräutigams und der irdischen Braut 64-0802 P:170
*Beachten Sie, dass die Abmessungen dieses Winkels alle genau gleich sind. Länge durch Breite durch Höhe. Es gibt noch ein weiteres Maß, die Pyramide, die es beweist. Dieses A-Wesen würde genau **dem Zeichen Henochs in Ägypten**, der Pyramide, entsprechen. Wäre es das? **Henoch, vor der Sintflut Vernichtung, als die Rechtfertigung hereinkam, brachte er ein Zeichen hervor. Und in dieser Pyramide gibt es sieben Stufen, die zur Kammer des Königs führen.** Beobachte, auf der siebten Stufe (falls du jemals die Dimensionen der Pyramide studiert hast) was herauskommt, um den Kommende zu nehmen, sie zu dem König vorzustellen. Beobachten Sie, wessen Station dort steht, und Sie werden den Tag sehen, an dem Sie leben (in der Pyramide).*

Das Folgende ist eine von vielen, wenn Sie eine Google-Suche nach "Henoch und die Pyramiden" durchführen wollen.

König Saurid war auf Hebräisch besser bekannt als Henoch. Von Däniken sagt, er glaube, dass Henoch in Vorbereitung auf die große Sintflut die Pyramiden gebaut habe, um biblische Texte zu schützen, damit sie von zukünftigen Generationen entdeckt werden können. Er sagt, der Bau der Pyramiden sei der Technologie zu verdanken den fortgeschrittenen Wesen mit wem Enoch Kontakt hatte und mit dem er später weg ging.

Frage Nr. 5) - Einer der Führer des Doktrin der Botschaft in Brasilien () fand im **Buch Irenäus gegen die Häresien (Buch 1, Kapitel XXVI)**, dass nach Irenäus der Diakon Nicolás der Gründer der Sekte der Nikolaiten war und dass sie entspannt lebten. Nach Ansicht dieses **Führers** aus Brasilien, hätten Bruder Branham und Bruder Lee Vayle **einen Fehler gemacht, als sie sagten, dass dies falsch sei.** Laut diesem brasilianischen Führer, Bruder Branham hielt an den anachronistischen Interpretationen von Scofield und Larkin fest und meinte, wenn sie Zugang zu diesen Informationen gehabt hätten, hätten sie nicht geschrieben, dass es sich nur um Geschichten handelte, die von der Tradition erzählt wurden. Was halten Sie von diesen Aussagen?

Antwort Nr. 5) Diese Aussagen sind falsch. Zuerst verwechselt dieser Bruder zwei Dinge, die Nikolaiten, was "die Laien erobern" bedeutet, und Ephesus, was "entspannt und treibend" bedeutet. Zweitens: Wer behauptet, dass dieser Bruder ein **Führer** unter denen ist, die an den Doktrin glauben? Es gibt nur einen Leiter, und das ist der Heilige Geist. Ich wage nicht zu behaupten, dass ich ein Anführer bin. Weder tat es Bruder Vayle. Wir sind eure Brüder. Das sollte auch kein anderer tun. Ich glaube sicherlich nicht, dass irgendjemand ein Führer diesen Doktrin ist, außer dem Heiligen Geist.

Wie gesagt, ich bin dein Bruder. Wenn ihr auf diesen Mann oder irgendeinen anderen Mann für eure Führung schaut, widerspricht das der Schrift. Der Heilige Geist ist Derjenige, der führt. Der Heilige Geist ist Derjenige, der das Wort gegeben hat. Wir sagen nur, was Er gesagt hat, oder wir bleiben still und sagen nichts. Wenn wir nicht aussprechen, was der Prophet lehrte, und es nicht in der Heiligen Schrift finden, kommen wir überhaupt nicht zu einer ausgewogenen (ebenenmäßigen) Botschaft.

Nun habe ich diesem Bruder immer wieder und wieder das Gegenteil bewiesen. Er ist nicht dein Anführer, er ist nur ein Mann, der das Wörterbuch benutzt, um zu übersetzen. Ich musste ihn vor Jahren von der Übersetzungsarbeit entlassen, weil wir festgestellt hatten, dass er Bruder Vayle falsch zitierte. Er dachte, als Übersetzer hätte er die Befugnis, das zu ändern, was Bruder Vayle sagte, und ich sagte ihm, dass seine Aufgabe nur darin bestehe, das zu übersetzen, was Bruder Vayle sagte, ob er denke, Bruder Vayle hatte Recht oder nicht.

Außerdem musste ich ihn korrigieren, weil er dachte, er wisse mehr als das, was Bruder Vayle gesagt hatte. Und ich habe ihn entlassen. Später (nach vielen Monaten) stellte ich ihn wieder ein, nachdem er sich dafür entschuldigt hatte, dass er geändert hatte, was Bruder Vayle unterrichtete. Anscheinend hat er sich nicht verändert. Und das wurde bezeugt, bei Bruder Mario, der Zeuge dieser ganzen Episode ist. Ich besitze immer noch die E-Mails der Korrespondenz, die wir mit diesem Bruder hatten.

Aber dann, um mit mir abzurechnen, hat er versucht, über das Licht in **1. Mose 1:3** zu lügen und zu sagen, es sei nicht der Sohn Gottes, wie William Branham sagte, dass es so sei. Als ich dies Bruder Vayle zeigte, hatte er mir gesagt, dass er es noch nie zuvor gesehen hatte, aber er sagte, es würde nur Sinn machen, weil der Prophet es gelehrt habe. Und wir haben das schon einmal ausführlich besprochen, mit den Zitaten des Propheten, also macht es keinen Sinn, dies noch einmal zu tun. Lesen Sie einfach die beiden folgenden Zitate von William Branham in den Ursprüngen oder den Nicolaiten Doktrin. Es ist nach sein Autor benannt. Muss ich noch mehr sagen? Gott wird einen Mann nicht unterstützen, der seine eigene Doktrin lehrt.

Bruder Branham sagte in der **Sieben Kirchen Alter 54-0512 P:96** Nun, "Nicolaiten", dort werden wir morgen Abend beginnen, aus **Offenbarung 13**, dem Nicolaiten Priestertum, wie es genau dort in **Ephesus beginnt**. Und das ist der Punkt, an dem dieses Kirchenzeitalter in den dreihundert Jahren seines Bestehens versagt. Bevor es nicht mehr existierte, **begannen die Nicolaiten, ein Doktrin zu gründen, ein Priestertum der Brüder**. Und dann, das erste, kam es von Nicolas, der einer der Apo... **Einer von denen, und er, In der Apostelgeschichte, dem 6. Kapitel, glaube ich, und dem 5. Vers, wo er hinging und die Diakone auswählte**. Und sie nahmen diesen, der dort Nikolaus war, und fingen von dort aus an und nannten ihn den Nicolaiten und fingen an, ein Priestertum zu organisieren. Und von da an wurde es zu einer "Tat", was sie taten, diese Dinge auf Beichten sagten und so weiter. Und dann wurde es hier drüben zu einer Doktrin und ging nach Babylon und endete hier unten, zur letzten Zeit, mit dem ganzen Christentum um es gewickelt; nur ein kleiner Rest, der daraus gerettet werden muss. Schaut und seht, was es morgen Abend ist, wenn Gott will.

Mal sehen, worauf sich Bruder Branham hier bezog. **Apostelgeschichte 6:4** wir aber wollen beständig im Gebet und im Dienst des Wortes bleiben! **5** Und das Wort gefiel der ganzen Menge, und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, einen Proselyten aus Antiochia. **6** Diese stellten sie vor die Aposteln, und sie beteten und legten ihnen die Hände auf.

Beachten Sie, dass dieser Bruder seine Hausaufgaben nicht macht, denn es war Bruder Branham, der sagte, der Doktrin stamme von Nicolas und sei von dort zu einer Tat geworden.

Malzeichen des Tieres 54-0513 P:26 Jetzt finden wir heraus, dass sie das, was sie dort im allerersten Kirchenalter hatten, Sie hatten ein seltsame Doktrin. Das Erste, was passiert, es sind nur ein paar Taten. Er sagte: "Du hassest die Taten des Nicolaiten." Wunder, was die Nicolaiten waren? Ich lasse das durch and durch die Geschichte laufen, immer wieder und wieder und wieder, durch die besten Kommentare, die ich finden konnte, und niemand kann es wissen, "Es sei denn, es war ein Doktrin," das von einem Mann begonnen wurde, Nic, Nicolas, der einer der Aposteln sein sollte, die irgendwie vom Weg abgekommen sind. Er stellte ein Glaubensbekenntnis oder etwas anderes auf, und von dort aus begannen die Nicolaiten. Es waren zuerst Taten. Und was waren Taten in Ephesus, wurde im nächsten Kirchenzeitalter zu ein Doktrin und ging dann in die finsternen Zeitalter der Verfolgung über. Nun, dieselbe Nicolaiten Doktrin, die hier in der ersten Kirche begann, wurde nach den ersten drei oder vier Aposteln Runden zu einer Tat. Sie fangen an zu denken: "Nun, das wäre Es." Nun, ihr alle wisst, wie es herausgekommen ist, ihr Bibelleser.

Er sagte noch einmal, dass es mit Nikolaus begann, der die Niko-laiten Doktrin begründete. Ich denke, es ist sehr passend, dass die Nico-Laitan-Doktrin von einem Mann namens Nikolaus begonnen wurde. Weil Nikolaus den Doktrin zuerst lehrte, um diese Laien zu Erobern. Das ist es, was der Name impliziert, aber wir finden auch seinen Autor mit einem sehr ähnlichen Namen. Nico-Las.

Um nun auf das Licht von **1 Mose 1:3** zurückzukommen, sagte Bruder Branham in seinen **Fragen & Antworten zu Genesis COD 53-0729 P:13** *Nun, beachten Sie. Dann, nach einer Weile, beginne ich zu sehen, wie sich ein kleines heiliges Licht zu formen beginnt, wie ein kleiner Heiligenschein oder so etwas; man konnte es nur mit spirituellen Augen sehen, jetzt zuschauen, während wir schauen, jetzt die ganze Kirche. Wir stehen auf einem großen Treppengeländer und beobachten, was Gott tut. Und wir werden hier gleich auf diese Frage eingehen und du wirst sehen, wie Er sie einbringt. Nun, niemand hat Gott gesehen. Und jetzt, das Nächste, was wir zu sehen beginnen, mit übernatürlich aussehenden Augen sehen wir, wie sich dort draußen ein kleines weißes Licht bildet.*

Was ist das? Das wurde von Bibellesern "Logos" oder "der Gesalbte" oder "die Salbung" genannt, oder, wie ich sagen wollte, der Teil Gottes begann sich zu etwas zu entwickeln, damit die Menschen eine Art Vorstellung davon haben konnten, was Es war: es war ein kleines, niedrig -- ein kleines Licht, das sich bewegte. Er... Das war das Wort Gottes. Nun Gott hat Sich Selbst geboren zu diesem Sohn, (Now, God gave Himself birth to this Son) welches war, bevor es auch ein Atom in der Luft gab, um ein Atom zu machen. Das war... Seht ihr, Jesus sagte: "Verherrliche Mich, Vater, mit der Herrlichkeit, die wir hatten vor der Grundlegung der Welt." Seht ihr, weit zurück da drüben...

Beachten Sie, dass Bruder Branham das Licht verbindet, zum Gebären zu Sich Selbst, ein Sohn, (to the giving birth to Himself a Son,) klarer geht es nicht als das.

Grausamkeit der Sünde 53-0403 P:14 *Gehen wir hundert Millionen Jahre zurück, bevor es eine Welt gab, bevor es überhaupt einen Stern oder irgendetwas anderes gab, und dort könnt ihr nichts als den Weltraum sehen. Und all dieser Raum war Gott. Am Anfang war Gott. Und jetzt werden wir zusehen, wie ein kleines weißes Licht ins Dasein kommt. Wir nennen es, wie, ein Heiligenschein. Und das war der Sohn Gottes, der Logos, der am Anfang von Gott ausgegangen ist.*

Ok, wann war denn der Anfang? Am Anfang Gott... **1. Mose 1:1**

Beachten Sie, dass er dies auch sagt und verbindet es am Anfang mit 1 Mose 1, auch in diesem nächsten Zitat.

Haltung (Attitüde) und wer ist Gott? 50-0815 P:16 *Er war also zuerst Gott, Jehova. Und aus Ihm... Stellen wir uns jetzt einfach ein kleines Drama vor, damit Sie es verstehen können. Lasst uns sehen, aus dem Weltraum kommen, wo nichts ist, machen wir daraus ein kleines weißes Licht, wie ein mystisches Licht, wie ein Heiligenschein. Und das war der Logos, der am Anfang von Gott ausging. Das war der Sohn Gottes, der aus dem Schoß (bosom) des Vaters kam.*

Das war, was war, am Anfang war das Wort, und das Wort war mit Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort wurde Fleisch gemacht und wohnte unter uns. Am Anfang war Gott. Und dann kam aus Gott der Logos, ein Teil Gottes, der aus Gott herausging. Lassen Sie uns das bemerken. Nun, ich muss das machen, bevor ich wieder darauf eingehe, wie ein kleines Bilderdrama hier für euch einen Moment, um einen Punkt an euch zu bekommen, Wer... Was ist heute Abend in unserer Mitte.

Nun, in diesem nächsten Absatz spricht er davon, dass der Sohn Gottes hervorkam und danach, die S-O-N-N-E, Sonne ins Dasein kam. Dieser Sohn war also vor der Sonne da, und das Licht in **1. Mose 1:3** kam lange vor **1. Mose 1:14-19**, als die Sonne am 4. Tag erschaffen wurde.

17 Und da drinnen... Nun, seht ihr, das ist wie ein Kind, das vor der Tür spielt. Es war der Sohn Gottes, der Logos. Und ich kann ihn da draußen sehen, und Er sprach und sagte: **Es werde Licht!** Und da war nichts. Aber da geschah etwas, und ein Atom drehte sich dorthin, da fing es an, sich in diese Richtung zu drehen. Die Sonne begann ins Dasein zu kommen, weil Er sagte: **"Es werde geschehen."** Da ist die Autorität. Von was hat Er Es gemacht?

Ich weiß es nicht. Es gab nichts, woraus man es hätte machen können. Aber Er glaubte Seinem eigenen Wort, und da war Licht. Ich kann sehen, wie ein Stück davon abfliegt; Es ist ein Meteor. Nach ein paar Millionen Jahren oder hundert Milliarden Jahren, wenn man es so nennen will, und es kreiste weit draußen. Ich sehe ihn dort stehen und es beobachten. Und es fällt hier rein. Er stoppt es, nachdem es ein paar Millionen Jahre lang gefallen ist, und lässt es dort im Orbit hängen. Hier ist noch einer, der von der Sonne fliegt. Er geht hierher und hängt nach unten, stoppt es dort.

18 Was macht Er? Er schrieb Seine erste Bibel. Beachten Sie, dass die Menschen einst zum Himmel schauten. Und Er setzt alle Sterne an den Himmel, den Tierkreis, beginnend mit der Jungfrau, bis hin zu Leo, dem Löwe. Das erste Kommen Christi, das zweite Kommen. Er kam durch die Jungfrau und kam wieder wie der Löwe aus dem Stamm Juda. Dort legt Er die erste Bibel hin. Oh, in den Tagen der Antike schauten sie sich diese Dinge an. Heute hat Er hier Seine Bibel geschrieben. Aber Er schrieb Es in die Himmel, damit der Mensch aufblicken und erkennen würde, dass Jehova, der Schöpfer, oben lebte. Und dann kann ich ihn sehen, Er hat sich das angeschaut... Ich kann sehen, wie Er zu dieser Welt spricht, die dort als Eiszapfen hängt, was auch immer es war, weit weg.

Und Er hat es hierher gebracht. Ich kann sehen, wie dieses kleine Licht hervor kam. Nun haben wir zwei jetzt. Der Vater, und aus dem Vater kam das Licht, der Sohn. Und ich kann sehen, wie sich das Licht hierher bewegt und die Erde in die Nähe der Sonne zieht, um sie zu trocknen. Und fangen an...? ... Hebt das Wasser auf und trennt das Land, die Erde vom Wasser und so weiter. Dann beginnt Er zu erschaffen. Und er machte die Fische des Meeres und das Pflanzen Leben. Setze das Vieh auf den Hügel. Für ihn sah alles gut aus. Dann sagte Er: **"Lasst uns Menschen machen in Unserem Bilde, nach Unserem Gleichnis."** Ist das richtig? Alles klar.

Und Er schuf einen Menschen. Gott war Geist; er musste ein Geistmensch sein, der nach Seinem Bilde geschaffen war. Er setzte ihn hier auf die Erde, um das Tierleben und so weiterzuleiten, so wie der Heilige Geist heute die Kirche leiten sollte. Das war der Mensch.

Beachten Sie, dass er in diesem letzten Paragraf vom Sohn Gottes spricht, der hervorkommt, und dann sagt er: Dann beginnt Er zu erschaffen.

Lass uns Beten...